

Protokoll



Gegenstand der Besprechung	Protokoll zur Mitgliederversammlung des Rheinsüd Köln e.V.
Datum	16. Mai 2019
Zeitraum	19:00 – 21:00h
Ort	Vereinsheim FC Rheinsüd Köln, BZA, Sürther Str. 191, 50999 Köln
Protokollersteller	Wolfgang Heymann
Erstelldatum	02. Juni 2019

Tagesordnung
<ol style="list-style-type: none">1. Begrüßung durch den Vorsitzenden2. Ernennung des Protokollführers3. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung der Versammlung4. Genehmigung der Tagesordnung5. Tätigkeitsbericht des Vorstandes6. Kassenbericht7. Bericht der Kassenprüfer8. Antrag auf Entlastung des Vorstandes9. Benennung des Wahlleiters10. Neuwahlen des Vorstandes11. Wahl der Kassenprüfer12. Änderung der Beitragsordnung13. Anträge14. Verschiedenes15. Schlusswort des Vorstandsvorsitzenden

Nr.	Stichwort
1.	Der Vorsitzende Georg Komma eröffnet die Sitzung gegen 19:15 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder bzw. deren Vertreter. Zu Ehren der verstorbenen Vereinsmitglieder Kurt Rütten, Uli Scheuß, Dieter Reintgen und Thomas Kurth wird eine Gedenkminute eingelegt.
2.	Wolfgang Heymann wird einstimmig zum Protokollführer ernannt.
3.	Die stimmberechtigten Mitglieder stellen die satzungsgemäße Einberufung der Versammlung ohne Gegenstimme fest.
4.	Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.
5.	Georg Komma trägt im Namen des Vorstandes den Tätigkeitsbericht vor. Aktuelle Mitgliederstatistik: 944 Mitglieder, davon 71 passive, 149 aktive Erwachsene, 17 aktive Damen, 675 aktive Jugendliche, 25 Damengymnastik und 7 Volleyball. Die Mitgliederzahl in den Abteilungen aktive Erwachsene, aktive Damen, Damengymnastik und Volleyball sind im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben. Die Mitgliederzahl der passiven Mitglieder ist gestiegen, die der Jugendlichen leicht gesunken. Als Highlights wurde der jährlich im Winter stattfindende hochklassig

	<p>besetzte Hallencup und der wöchentlich stattfindende und zu organisierende Spielbetrieb (größte Anzahl im Spielbetrieb befindlicher Mannschaften in NRW) mit wöchentlich etwa 20 Heimspielen in der Zeit von Samstag und Sonntag von 09:00 bis 21:00 Uhr auf der Bezirkssportanlage vorgestellt.</p> <p>Zur sportlichen Situation: Bei den Senioren spielen vier Mannschaften verteilt auf die Spielklassen Bezirksliga, zweimal Kreisliga B und Kreisliga D. Die Damen spielen in der Bezirksliga. Die AH Gruppe nimmt an keinem regelmäßigen Spielbetrieb teil, sondern organisiert sporadisch Freundschaftsspiele. In der Jugend sind alle Altersklassen mit insgesamt 37 Mannschaften z.T. mehrfach besetzt. Es spielen z.Z. 3 x A Junioren (Bezirksliga, zweimal Leistungsstaffel), 5 x B Junioren (Mittelrheinliga, Sonderstaffel, Leistungsstaffeln), 6 x C Junioren (U15 Bezirksliga, U14 Bezirksliga, Sonderstaffel, Leistungsstaffeln, Normalstaffel, U15 Juniorinnen Mittelrheinliga), 10 x D Junioren (U13 Bezirksliga, Sonderstaffel, Kreisstaffeln, davon drei Juniorinnen Mannschaften), 7 x E Junioren (Kreisstaffeln, davon eine Juniorinnenmannschaft), 3 x F Junioren und 3 x Bambinis). Bis zu den C Junioren werden Jahrgangsmannschaften gebildet. Es gibt sowohl Mannschaften im Leistungs-, als auch im Basisbereich die gleichermaßen gefördert werden sollen. Der Spaß am Fußball steht bei allem im Vordergrund. Das sportliche Ziel der ersten Mannschaften der Altersklassen ist das Erreichen der Mittelrheinliga. Es soll in Zukunft die athletische Ausbildung intensiviert werden. Im Grundlagenbereich werden neue Wege (Stichwort „Funino“) beschritten.</p> <p>In der Seniorenabteilung heißt das Ziel mit den vorhandenen Spielern „so hoch wie möglich“ zu spielen. Nahziel für die 1. Mannschaft ist dabei die Landesliga. Die weiteren Teams sollen sich, wenn möglich, in allen Kreisligen (A bis D) eingliedern, um ein nach Spielstärke gefächertes Angebot zu schaffen. Damit soll auch den Jugendspielern ein reibungsloser Übergang in den Seniorenbereich ermöglicht werden, dabei muss eine gute Balance zwischen Fußball, Berufsausbildung und Beruf gefunden werden.</p> <p>Die Damenabteilung soll „komplett“ werden. So ist neben den C-, D- und E- Juniorinnen für die kommende Saison eine B-Juniorinnen Mannschaft geplant.</p> <p>Zu den Verbindlichkeiten des Vereines: Die langfristigen Verbindlichkeiten aus den „Altvereinen (hier TSV 06 Rodenkirchen und VfL Sürth d. Red.) sind zwischenzeitlich komplett getilgt. Das neue Vereinsheim wird wie folgt finanziert: 573.448 EURO „verlorener“ Zuschuss der Stadt Köln, 80.000 EURO Eigenkapital und 281.300 EURO Hypothek der Landesbank NRW (Konditionen: 1,750 Prozent fest über die gesamte Laufzeit von 20 Jahren). Am 31.12.2017 steht die Hypothek bei 262.028,10 EURO. Am 31.12.2018 steht die Hypothek bei 248.896,84 EURO. Das neue Vereinsheim steht mit einem Wert von 933.252, 51 EURO.</p> <p>Als Marksteine der letzten Jahre wurden genannt: Fertigstellung des Vereinsheimes BZA, PUMA als neuer Sportausstatter, Strukturierung der Trainergemeinschaft durch Abteilungsleiter, Weiterbildungsmaßnahmen ca. 20 Trainerscheine und deren Finanzierung durch den Verein, Schiedsrichterausbildung (Schlagwort Untersoll) und der Brand im Stromverteiler am Sürther Sportplatz / Remigius Straße.</p>
6.	<p>Oliver Weber stellt die Gewinn- und Verlustrechnung vor. Im Jahre 2017 wurde ein Verlust erwirtschaftet (2017 / 33.670, 30 EURO). Die größten Einnahmequellen sind die Mitgliedsbeiträge (ca. 159.000 EURO) und Spenden (ca. 50.000 EURO) die teilweise zweckgebunden sind. Auf Ausgabenseite sind die Personalkosten (ca. 166.000 EURO) und Aufwendungen für Vereins- und Sportausstattung (ca. 22.000 EURO) die Höchsten. Des Weiteren gibt es Einnahmen z.B. aus dem Verkauf bei Turnieren, Zuschüssen der Stadt und Verbänden, Einnahmen aus Bandenwerbung oder Vermietung des Vereinsheimes in Rodenkirchen. Weitere Ausgaben gibt es z.B. im Bereich der Schiedsrichter, Fortbildungskosten, Abgaben Verbände und von anfallenden Reparaturen.</p>

7.	Als Kassenprüfer gewählt waren Peter Graeff und Lothar Braun. Peter Graeff berichtet, dass keine Auffälligkeiten entdeckt wurden. Dem Kassenwart wird für eine sehr gewissenhaft und nachvollziehbar geführte Kasse ein Kompliment ausgesprochen und es wird die Entlastung des Vorstandes empfohlen.
8.	Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig beschlossen.
9.	Werner Weber-Verlinden, selbst 25 Jahre in der Vorstandstätigkeit beim TSV 06 Rodenkirchen aktiv, wird als Wahlleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er übernimmt das Wort, lobt die Arbeit des Vorstandes und bedankt sich im Namen der Mitglieder.
10.	Georg Komma wird erneut als 1. Vorsitzender vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an und schlägt vor als „Blockwahl“ den gesamten Vorstand erneut zu bestellen. Im Einzelnen sind dies Manfred Liever als 2. Vorsitzender, Jürgen Weinzierl als 3. Vorsitzender, Thomas Bünger als 1. Kassierer und Oliver Weber als 2. Kassierer und Markus Mohn als „Abteilungsleiter Damen“. Der Vorstand wird im gesamten ohne Gegenstimme wiedergewählt.
11.	Peter Graeff wird als Kassenprüfer ohne Gegenstimme gewählt.
12.	Dem Antrag auf Beitragsänderung wurde bei einer Enthaltung stattgegeben. Die Beitragserhöhung ist aufgrund gestiegener Personalkosten, einer anberaumten Erweiterung der Ausbildungsstruktur der Spieler und Trainer durch Spezialisierungstrainer im Bereich Athletik und einer „Sportanalytischen Leitung“ und der Nichtdeckung von Schiedsrichterkosten an Spieltagen durch den nicht mehr vorhandenen Verkauf am Kiosk notwendig geworden. Es wird von Mitgliedern angeregt, den Beitragssatz über die geplanten 3 EURO / Monat hinaus weiter zu erhöhen. Der Vorschlag wird von Vorstandsseite wohlwollend zur Kenntnis genommen, kann aber aufgrund der nicht vorhandenen schriftlichen Beantragung nicht weiterverfolgt werden. Die aktuellen Beiträge sind einzusehen unter: http://www.rheinsued.de/tl_files/1-Rheinsued/Verein/satzung/Beitragsordnung%202019%2004%2004.pdf
13.	Der Antrag bei Trikots das Vereinswappen (Logo) auf der Brust anzubringen, anstelle wie bisher auf den Ärmel, wird bei zwölf Zustimmungen, fünf Gegenstimmen und vier Enthaltungen angenommen.
14.	Es wurden die Frage nach dem Hissen der Vereinsfahne an der BZA gestellt. Antwort: Diese soll im Zuge der am 31. August 2019 stattfindenden Saisonöffnung 2019/20 feierlich gehisst werden.
15.	Georg Komma beendet die Versammlung gegen 21:00 Uhr.